



KreisSportBund

■ Göttingen - Osterode e.V. ■

im LandesSportBund Niedersachsen e.V.



Wandern mit andern 2023

Grüßwort des Landrats

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,
nach einem ereignisreichen Jubiläumsjahr des Kreissportbundes lockt der erwachende Frühling auch in diesem Jahr wieder viele wanderlustige Menschen ins Grüne hinaus.

Ob jung oder alt, ob solo oder in der Gruppe, ob gemütlich oder sportlich unterwegs: „Wandern mit andern“ lädt Sie herzlich dazu ein, bei leichter Bewegung und frischer Luft mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. Tauchen Sie dabei in die wunderschönen Landschaften des Landkreises ein und entdecken Sie dessen Vielfalt und Besonderheiten.



Sehr herzlich danken möchte ich allen Ehrenamtlichen der sechs Vereine, die die Wandertermine ausrichten. In diesem Jahr sind dies der TSV Suterode, der TSV Landolfshausen, der TSV Settmarshausen, der Sportverein SV Arminia Fuhrbach mit dem Schützenverein „Geselligkeit“ Fuhrbach 1912, der TSV Werra Laubach sowie der Turnverein Roringen von 1928. Mein großer Dank gilt außerdem den Sponsorinnen und Sponsoren und dem Kreissportbund als Veranstalter.

An sechs Terminen von April bis Oktober ist hoffentlich für jede und jeden etwas dabei. Für Verpflegung unterwegs wird gesorgt: Genießen Sie also leichten Fußes die Gemeinschaft mit anderen in unserer wunderbaren Region!

*Mit herzlichen Grüßen
Ihr Marcel Riethig
Landrat*

„Wandern mit andern“ ist eine **Initiative** des Kreissportbundes Göttingen-Osterode.

Wir freuen uns, als Partner und Hauptsponsor weiterhin die VR-Bank Mitte eG dabei zu haben.



Eichsfeld · Göttingen · Northeim · Werra-Meißner

Weitere Partner sind:



Niedersächsische
Landesforsten



Deutscher Alpenverein
Sektion Göttingen



Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit euch unsere langjährige Veranstaltungsreihe „Wandern mit andern“ fortführen. Gemeinsam in der Gruppe, sei es mit der Familie oder mit der Wandergruppe. Wir hoffen, dass viele unserer Einladung folgen werden und sich auf den Weg machen, um bei den von den Sportvereinen angebotenen Veranstaltungen gemeinsam zu wandern.

Los geht es im April im beschaulichen Suterode. Dort sind wir zu Gast beim TSV Suterode in der Gemeinde Katlenburg-Lindau.

Bei der zweiten Veranstaltung im Juni diesen Jahres wird beim TV Roringen gewandert. Hier erwarten uns idyllische Wanderstrecken inmitten des grünen Göttinger Waldes.

Unsere nächste Anlaufstelle ist im Juli der TSV Settmarshausen in der Gemeinde Rosdorf. Auch hier dürfen wir uns auf drei Strecken auf einen Panoramablick auf das Leinetal freuen.

Weiter geht es zum TSV Landolfshausen, wo wir uns im August in der Samtgemeinde Radolfshausen auf großartige Wanderstrecken in der Natur freuen.

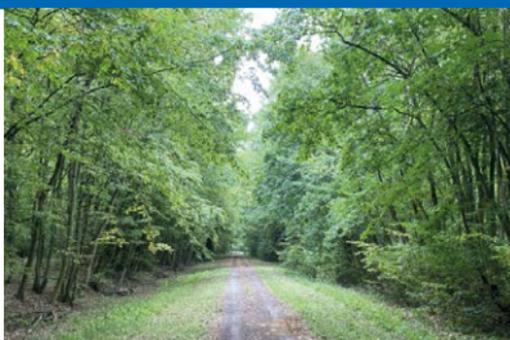
Unsere fünfte Station ist in Laubach, wo der TSV Werra Laubach beheimatet ist. Am Rande des Kaufunger Waldes erwarten uns wunderschöne Wanderstrecken mit Blick auf das Werratal.

Unser gemeinsames Wanderjahr endet im Oktober, wo uns gleich zwei Sportvereine zum gemeinsamen Wandern ins Untereichsfeld nach Fuhrbach, einladen. Der SV Arminia Fuhrbach und der Schützenverein „Geselligkeit“ Fuhrbach e. V. 1912 haben für uns Wanderstrecken entlang des „Grünen Bandes“ vorbereitet.

Wir wünschen allen Teilnehmenden in diesem Jahr wieder viel Freude bei den vor uns liegenden sechs Wanderungen. Genießen Sie großartige Ausblicke, abwechslungsreiche Strecken und einzigartige naturverbundene Erlebnisse.

Unser Dank richtet sich an die ausrichtenden Sportvereine mit ihren Helfenden, die immer wieder für herausragende Veranstaltungen sorgen. Zudem bedanken wir uns bei der VR Bank Mitte eG für ihre großzügige Unterstützung.

Bernd Gellert / Dennis Dörner / Benjamin Bayoud

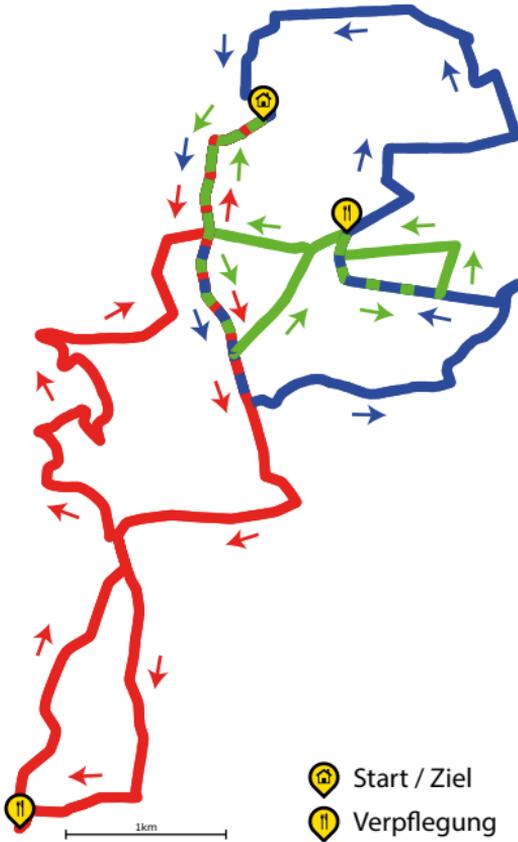


Suterode

alles andere als hinterm Wald

Das Dorf Suterode ist mit seinen rund 400 Einwohnern der kleinste Ort der Gemeinde Katlenburg-Lindau und liegt im südöstlichen Zipfel des Landkreises Northeim in Südniedersachsen. Das Dorf liegt geschützt in einer Senke zwischen dem Höhenzug des Langfast im Süden und dem Großen Heidberg mit seiner höchsten Erhebung Hohe Leuchte im Norden. Das einstige Straßendorf hat sich durch rege Bautätigkeit in den letzten Jahrzehnten in den Randbereichen immer weiter ausgedehnt. Damit einher ging der Strukturwandel in der Landwirtschaft mit der Aufgabe aller Haupterwerbsbetriebe. Durch den Zu- und Rückzug junger Familien konnte die dörfliche Gemeinschaft jedoch gestärkt werden.

Termin:	Sonntag, 23. April 2023
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Sportplatz Suterode, Am Roten Ufer, 37191 Katlenburg-Lindau
Veranstalter:	TSV Suterode
Startgeld:	Erwachsene 3 € Kinder und Jugendliche frei



Die **grüne Strecke (ca. 6,8 km, ±181 Höhenmeter)** folgt, nach einer leichten Steigung, dem Eichholzweg hinauf bis zum Waldsaum, welcher in der Folge links abzweigt. Hier befindet sich einer der großen Holzlagerplätze der niedersächsischen Landesforsten. Informationen dazu findet der Wanderer am Verpflegungs- und Informationspunkt, der sich am Ende des Weges befindet. Gestärkt wendet man sich zunächst nach rechts bergauf und später links am Waldrand entlang. Auf der Anhöhe wird man mit einem weiten Rundumblick belohnt. Zurück am Verpflegungs- und Informationspunkt führt der Weg wenige Meter zurück und biegt in einen Feldweg ein, der wieder auf den Eichholzweg mündet.



Die **blaue Strecke (ca. 10,5 km, ±268 Höhenmeter)** führt in Verlängerung des Eichholzweges geradewegs in den Wald hinauf. Hier biegt man nach links in den Buchenweg, leicht bergab in Richtung Wachenhäuser Teiche. Kurz vor Erreichen des Nachbardorfes geht es über Feldmarkwege wieder in Richtung Suterode. Beim Erreichen der Höhe bietet sich ein wunderbarer Rundumblick bis in den Harz. Nach kurzer Zeit erreicht man den Verpflegungs- und Informationspunkt. Von dort wird die Wanderung in nördlicher Richtung fortgesetzt. Zunächst wird der Gemeindeverbindungsweg und danach die Kreisstraße überquert. Es folgt ein letzter Anstieg zur Hohen Leuchte, die auf der anderen Seite des Dorfes einen unvergleichlichen Blick auf den Brocken und die umliegenden Dörfer ermöglicht. Abschließend folgt der steile Abstieg ins Dorf.

Die **rote Strecke (14,0 km, ±327 Höhenmeter)** hat als Ziel die Burgruine der Leisenberger Kirche. Man erreicht sie, indem man dem Eichholzweg bis auf seine Kuppe und anschließend leicht bergab, Richtung Gillersheim, folgt. Man wandert nun weiter auf dem Höhenweg erst Richtung Westen und anschließend wieder Richtung Süden, vorbei an der Felberhütte bis zum Potsdamerplatz, wo man auf den Sudershäuser Stieg abbiegt. Nach einem leichten Abstieg erreicht man die ehemalige Ortslage Leisenberg und seine historische Kirchenruine. Dort findet der Wanderer einen Verpflegungs- und Informationspunkt. Im Anschluss führt die Route über den Kirchweg und für ein kurzes Stück über den Hinweg, biegt aber bald links ab für einen letzten, steilen Aufstieg. Der Abstieg erfolgt über Bonkens Lust, einen historischen Ort, dessen Bedeutung vor Ort erklärt wird. Man folgt dem kurvenreichen Kampweg, bis man auf die Betonstraße in Richtung Suterode trifft, dann noch einmal rechts in einen Feldweg abbiegt und bald wieder auf den Eichholzweg trifft, der links bergab zum Ausgangspunkt führt.

TSV Suterode

Er ist der mitgliederstärkste Verein in Suterode und bietet in fünf Sparten ein vielfältiges Angebot im Breitensport. Er trägt auch in erheblichem Maße zum sozialen Miteinander des Dorfes bei.

Ansprechpartner:

Frank Scheidemann

E-Mail: f.scheidemann@web.de



Wandern im Naturwald

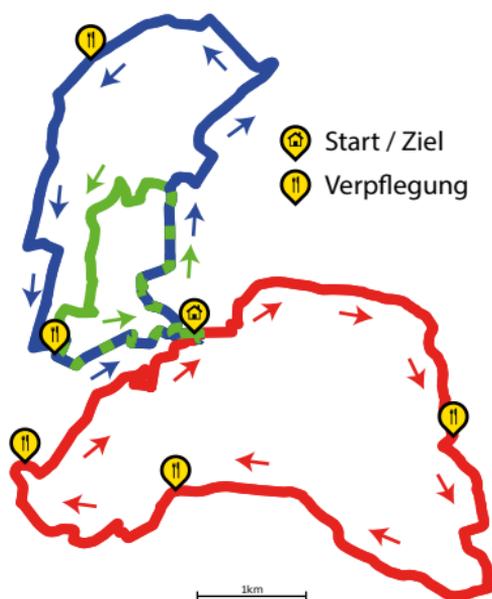
Inmitten des grünen Göttinger Waldes liegt der Ortsteil Roringen. Der Plesseforst im Norden und der Göttinger Stadtforst im Südwesten rahmen die Ortschaft. Nachbargemeinden sind Nikolausberg, Waake und Herberhausen. Das Roringer Altdorf mit der Quelle des Opferbachs wird 1162 erstmals erwähnt. Die St. Martinskirche mit ihrem massigen Turm bildet sein Zentrum. Kalksteinmauern, Fachwerkhäuser und eine ziegelrote Dachlandschaft prägen das Bild des alten Dorfs. Das Roringer Wappen zeigt die Roringer Warte (1407) auf rotem Grund.

Die Göttinger Randgemeinde zählt ca. 1.000 Einwohner. Veranstaltungen der vielen Vereine und Organisationen sorgen für ein lebendiges Miteinander. Dorfläden mit Café, Spielplätze und Außenstelle der Stadtbibliothek werden rege besucht. Die moderne KITA bietet Platz für den Nachwuchs, Schulkinder besuchen die Grundschule im benachbarten Herberhausen oder die busangebundenen Schulen Göttingens. 60 Bauplätze des Neubaugebiets im Norden des Ortes finden wegen der Nähe zu Max-Planck-Institut, Universität und Klinikum großes Interesse.

Termin:	Sonntag, 4. Juni 2023
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Sportplatz des TV Roringen, Baumgarten 9, 37077 Göttingen
Veranstalter:	Turnverein Roringen v. 1928 e.V.
Startgeld:	Erwachsene 3 € Kinder und Jugendliche frei

Die **grüne Strecke (ca. 6,8 km, ±165 Höhenmeter)** quert die B27 an der Bedarfsampel und führt durch das Roringer Altdorf vorbei an der schlichten

Martinskirche und dem Roringer „Laden mit Café“. Der Weg berührt das ausgewiesene Neubaugebiet und führt hinein in das bei Pilzfrenden beliebte Roringer Wäldchen. Entlang der Waldgrenze zum naturgeschützten „Bratental“ folgt man dem Wanderweg hinab bis zum Lauf des Opferbachs, der sich zwischen Nikolausberg und Roringen talwärts schlängelt. Schon bald erreicht man den Getränkestopp am tiefsten Punkt des Rundweges. Dort gibt es Gelegenheit zur Erfrischung, bevor der ansteigende Weg zurück zum Startpunkt in Angriff genommen wird.



Die **blaue Strecke (ca. 11,5 km, ±290 Höhenmeter)** folgt zunächst der grünen Strecke, knickt im Roringer Wäldchen ab und quert das Bratental, das nach Süden den Blick auf die Roringer Warte ermöglicht. Die Wandergruppen tauchen dann ein in den Weender Wald mit seinen sehenswerten Naturwaldabschnitten. Die gut zu gehende Strecke durch den fröhsummerlichen Forst endet am Verpflegungspunkt vor der rekonstruierten Nikolausberger Warte (1439). Der hier beginnende Nikolausberger Höhenweg bietet befreiende Sicht über das Bratental (Trockental), die Ortslage Roringen und den Göttinger Stadtwald. Bergab führt der Pfad zum Getränkestopp im „Bratental“, bevor es zurück zum Ausgangspunkt geht.

Schnell taucht man auf der **roten Strecke (ca. 14,7 km, ±350 Höhenmeter)** in den Göttinger Stadforst ein, folgt dem Weg in östlicher Richtung durch den fröhsummerlichen Buchenwald vorbei an der Wildkatzenbrücke (Betreten verboten!). Am Waldrand südwärts mit Blick auf Waake führt die Wanderung dann wieder hinauf auf das Plateau des Göttinger Stadtwaldes und entlang der Abbruchkante der Muschelkalkscholle zur ersten Verpflegungsstelle am Aussichtsturm „Harzblick“. Ein Blick vom neu aufgebauten Turm über das weite Eichsfeld lohnt. Der Rundweg führt nun auf befestigtem Weg gemütlich hinunter zur Seckbornquelle und weiter zum zweiten Verpflegungspunkt. Oberhalb von Herberhausen verläuft die Wanderung bis zum Kartoffelstein-Denkmal, wo am Getränkestopp eine Erfrischung möglich ist. Der Rückweg zum Wanderziel bietet eine weite Sicht über das Bratental zwischen Nikolausberg und Roringen.

Turnverein Roringen v. 1928 e.V.

Seinen ca. 450 Mitgliedern bietet der Verein ganzjährig Übungsmöglichkeiten in den Sparten Fuß- und Volleyball sowie in der Gymnastiksparte, deren RopeSkipping Abteilung international erfolgreich ist. Ein stets aktuelles Kursangebot und eine Kooperation mit dem TSV Herberhausen verbreitern das Sportangebot für die Mitglieder.

Ansprechpartner:

Eberhard Wünn

E-Mail: eberhard.wuenn@t-online.de

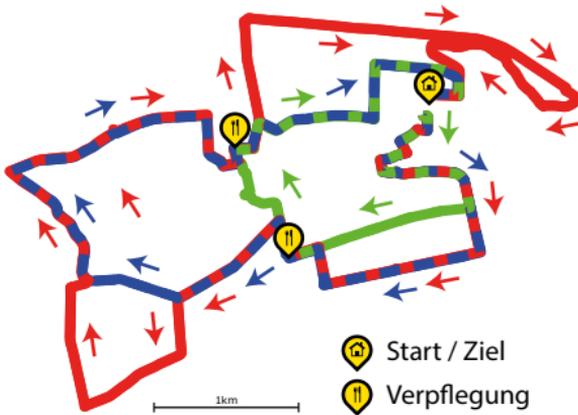


Panoramablick auf das Leinetal rund um Settmарshausen, Rosdorf

Settmарshausen befindet sich im westlichen Zipfel der Gemeinde Rosdorf. Im höher gelegenen Teil der Ortschaft sehen die ca. 860 „Settbacher“ bei schönem Wetter hin-unter auf das Leinetal und am Horizont auf Göttingen. Urkundlich erwähnt wurde Settmарshausen erstmals im Juni 1315. Östlich befindet sich die Gutsanlage Olenhusen, westlich liegt der Ort Klein-Wiershausen.

Termin:	Sonntag, 2. Juli 2023
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Sportgelände, Jahnstraße 9, 37124 Rosdorf
Veranstalter:	TSV Settmарshausen e.V.
Startgeld:	Erwachsene 3 € Kinder und Jugendliche frei

Die **grüne Strecke (ca. 6,3 km, ±80 Höhenmeter)** verläuft von der Sporthalle in südlicher Richtung am westlichen Ortsrand durch ein Buchenwäldchen bis zum idyllischen Waldschwimmbad. Ab hier geht es auf einen befestigten Fahrweg bis zur Kreisstraße, wo links abgebogen wird. Vor der Kirche geht es rechts ab in den Schmiedeweg, welchem bis auf die Anhöhe gefolgt wird. Von dort gibt es einen schönen Blick auf Göttingen und in das Leinetal. Vor der Feldscheune bei der zweiten Kreuzung geht es rechts ab Richtung Westen bis zum Waldrand, wo sich der Verpflegungspunkt befindet. Von dort folgt man dem rechten Weg bis Klein-Wiershausen, passiert die Kirche und erreicht den Spielplatz, wo sich der nächste Verpflegungspunkt befindet. Am Eisenbahnwaggon vorbei geht es zum Waldrand, wo dem Weg nach Norden bis zur nächsten Abzweigung gefolgt wird. Hier geht es rechts ab bis zur mittelalterlichen Heeresstraße Hann. Münden – Göttingen, welcher bis kurz vor Settmарshausen gefolgt wird und biegt links ab. Auf diesem Weg geht es in nördlicher Richtung bis zum Waldrand, wo es rechts abgeht. Von hier sind es ca. 600 Meter, bis es an der nächsten Wegeinmündung rechts abgeht. Von dort geht es ein kurzes Stück in südlicher Richtung, bis man am Reiterhof rechts abbiegt, um kurze Zeit später das Ziel zu erreichen.



Die **blaue Strecke (ca. 10,8 km, ±180 Höhenmeter)** verläuft von der Sporthalle in südlicher Richtung am westlichen Ortsrand durch ein Buchenwäldchen auf einem schönen Waldweg bis zum Waldschwimmbad. Ab hier geht es auf einen befestigten Fahrweg bis



zur Kreisstraße, wo links abgelenkt wird. Vor der Kirche geht es rechts ab in den Schmiedeweg, welchem bis auf die Anhöhe gefolgt wird. An der dritten Wegkreuzung geht es rechts ab und auf einem Höhenweg weiter in Richtung Westen. Vorbei an Feldscheunen biegt man erneut rechts ab, bis zu einer Querstraße, welcher links bis zum Waldrand gefolgt wird. Hier erwartet den Wanderer ein Verpflegungspunkt. Danach biegt man rechts ab und folgt dem Weg bis zur nächsten Abzweigung nach links. In Richtung Westen wandert man auf einem Feldweg weiter. Sobald man auf den asphaltierten Feldweg stößt, biegt man rechts ab und folgt dem Weg bis Varmissen. Am Ortsende geht es links ab, bevor es rechts auf die mittelalterliche Heerstraße Hann. Münden – Göttingen geht. Dieser folgt man bis zur Abzweigung nach Klein-Wiershausen, talwärts bis zur Dorfstraße, um hier links abzulenken. An der Kirche vorbei erreicht man den Spielplatz, wo sich ein weiterer Verpflegungspunkt befindet. Hier geht es wieder auf die grüne Strecke.

Die **rote Strecke (ca. 15,3 km, ±321 Höhenmeter)** verläuft von der Sporthalle in südlicher Richtung am westlichen Ortsrand bis zum Waldschwimmbad. Ab hier geht es auf einem befestigten Fahrweg bis zur Kreisstraße, wo links abgelenkt wird. Vor der Kirche geht es rechts ab in den Schmiedeweg, welchem man bis zur Anhöhe folgt. An der dritten Wegkreuzung geht es rechts auf einen Höhenweg, wo sich ein Verpflegungspunkt befindet. Von dort folgt man dem Weg über einen asphaltierten Feldweg, hin zur Kiesstraße und folgt dieser bis nach Varmissen. Am Ortsende wird auf die Heerstraße Richtung Klein Wiershausen gewechselt, wo sich ein weiterer Verpflegungspunkt befindet. Am Eisenbahnwaggon vorbei geht es zum Waldrand, weiter nach Norden bis zur nächsten Abzweigung, an der die Heerstraße überquert wird. Von hier geht es talwärts durch den Wald, entlang der ehemaligen Bahntrasse bis zum Ende des Waldes, wo es links auf eine Anhöhe geht. Am Reiterhof geht es ein letztes Mal rechts ab, bevor das Ziel erreicht wird.

TSV Settmarshausen e.V.

Der TSV hat ca. 430 Mitglieder. Angebote: Fußball, Tischtennis, Walking Football, Flag Football, Jumping Fitness, Zumba, Männersport, Pilates, Rope Skipping, 3000 Schritte, Fit und mobil im Alltag, Nordic Walking, Kinderturnen, Smartphone-Training in Sportgruppen. Im Sommer das örtliche Waldschwimmbad. Zertifizierung „Altersgerechter Sportverein“ des NTB.

Ansprechpartner:

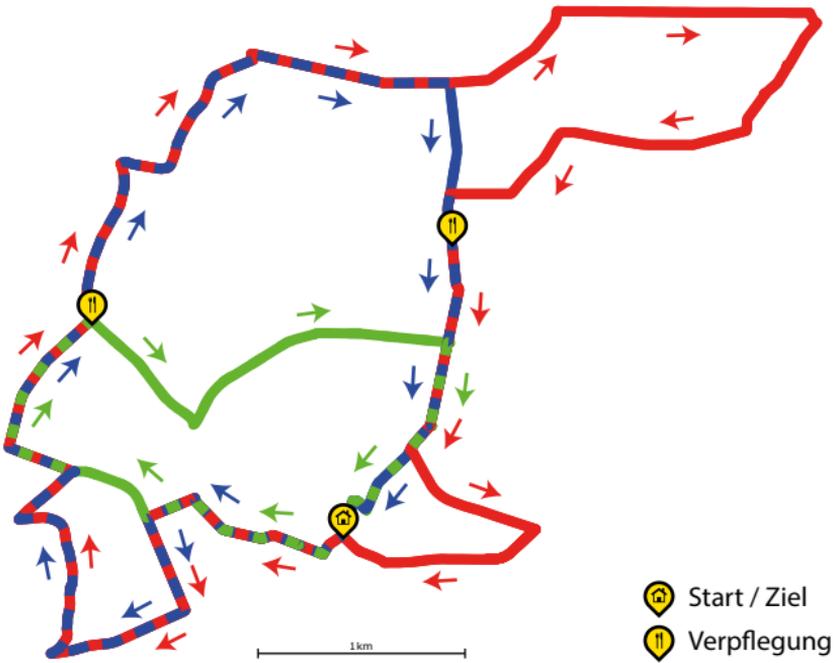
Christian Lange
E-Mail: wandern@tsv-settmarshausen.de
Internet: www.tsv-settmarshausen.de



Liebens- und Lebenswert Mitten im Landkreis

Landolfshausen ist eine Gemeinde in Südniedersachsen in der Samtgemeinde Radolfshausen im Landkreis Göttingen. Landolfshausen liegt an der Suhla, etwa 18 km östlich von Göttingen und zehn Kilometer westlich von Duderstadt. Die Nachbargemeinden sind Ebergötzen, Seulingen und Waake. Zu Landolfshausen gehören die Ortsteile Mackenrode, Potzwenden und Falkenhagen. Zusammen haben die 4 Ortsteile ca. 1.100 Einwohner. In den einzelnen Ortsteilen besteht ein reges Vereinsleben. Über 15 Vereine sorgen für eine gute Dorfgemeinschaft und haben große Verdienste auf dem Gebiet der Kulturpflege und Freizeitgestaltung. Zahlreiche Wander- und Radwege führen zu Zielen der näheren Umgebung, wie z.B. zur Wilhelm-Busch-Mühle und dem Europäischen Brotmuseum in Ebergötzen, dem Naturschutz- und Erholungsgebiet Seeburger See, der Seulinger Warte, dem Landwirtschaftsmuseum Waake, dem Aussichtsturm Mackenröder Spitze (421 m) am Ostrand des Göttinger Waldes und dem Hünstollen (423,5 m) bei Holzerode.

Termin: Sonntag, 27. August 2023
Startzeit: zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort: Dorfgemeinschaftshaus,
Am Dorfgemeinschaftshaus 1,
37136 Landolfshausen
Veranstalter: TSV Landolfshausen 1923 e.V.
Startgeld: Erwachsene 3 €
Kinder und Jugendliche frei



Die **grüne Strecke (ca. 6 km, ±100 Höhenmeter)** führt vom Dorfgemeinschaftshaus in westlicher Richtung und biegt links Richtung Langenberg ab. Weiter geht es an der Gabelung rechts Richtung Hexentreppe. Zwischen den Wiesen geht es Richtung Verpflegungspunkt. Von hier aus geht es zurück Richtung Landolfshausen. Nach Überquerung der Landesstraße geht es leicht links Richtung Seeburg. Die Betonstraße geht leicht, aber stetig bergauf. Am Ende des Weges geht es rechts Richtung „Sender“. Nach einer kurzen Steigung hat man einen herrlichen Blick auf Landolfshausen und die Gemarkung. Abwärts führt der Weg wieder Richtung Dorfgemeinschaftshaus. Diese Strecke ist „Kinderwagenfreundlich“ und somit auch ideal für Familien mit kleinen Kindern.

Die **blaue Strecke (ca. 9,9 km, ±237 Höhenmeter)** startet wie die grüne, biegt dann aber am Fuß des Langenbergs nach links ab. Mit Blick auf Landolfshausen geht es zu den Fischteichen und danach rechts in den Langenberg. Nach einem teils sehr steilen Anstieg geht es im Wald den Wilhelm-Schulze-Weg Richtung Mackenrode entlang. Nach Verlassen des Waldes geht es wieder zurück auf die gemeinsame Strecke Richtung Verpflegungspunkt. Ab da geht es leicht links Richtung Luther-Eiche. Nach Überqueren der Landstraße führt der Weg Richtung Windräder. Oben angekommen gibt es einen schönen Rundumblick über große Teile der Samtgemeinde Radolfshausen. Die Strecke geht nun wieder Richtung Landolfshausen und kreuzt den nächsten Verpflegungspunkt. Von hier stößt man nach kurzer Zeit wieder auf die grüne Strecke und ist bald am Dorfgemeinschaftshaus.

Die **rote Strecke (ca. 14,5 km, ±326 Höhenmeter)** folgt der blauen bis fast zu den Windrädern. Statt nach rechts Richtung Landolfshausen abzubiegen, geht es geradeaus Richtung Seeburg. Nach einem erholsamen Abstieg geht es wieder bergauf Richtung Verpflegungspunkt. Nach kurzer gemeinsamer Strecke mit grün und blau biegt man links ab und folgt dem Weg Richtung Westerberg. Nach einem letzten kurzen aber recht steilen Anstieg bietet sich ein wunderschöner Blick bis zu den Gleichen. Nun biegt man rechts Richtung Landolfshausen. Die Trift hinab geht man wieder nach Landolfshausen und im Dorf Richtung Ausgangspunkt am Dorfgemeinschaftshaus.

TSV Landolfshausen 1923 e.V.

Der TSV Landolfshausen hat ca. 450 Mitglieder und bietet folgende Sparten an: Gymnastik, Fußball (im TSV LaSeu), Tischtennis (im TSV SeuLa), Yoga, Kinderturnen, Schwimmen.

Ansprechpartner:

Christian Rümenapf

E-Mail: TSV-Landolfshausen-WMA@t-online.de



Im Herzen des Werratals

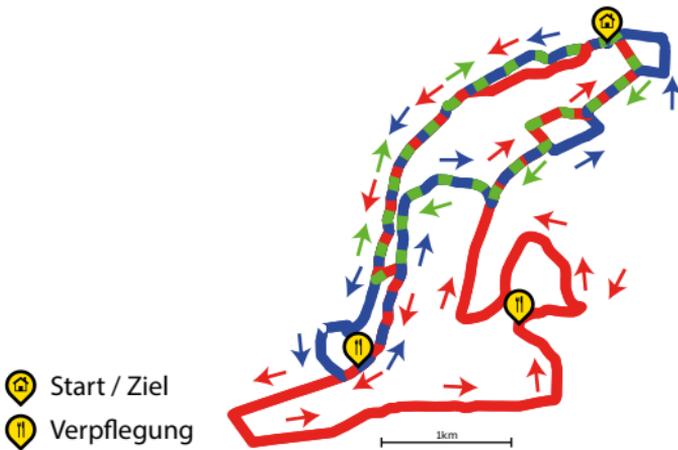
herzlich willkommen in Laubach

Als einer der kleinsten Orte im Altkreis Hann. Münden zählt Laubach nur knapp 400 Einwohner. Am Rande des Kaufunger Waldes gelegen, thront das kleine Dorf oberhalb der Werra und bietet so manch überraschenden Blick frei über das Tal und die darüber liegende berühmt-berüchtigte Werratalbrücke mit der A7 und der danebenliegenden Bahntrasse. Bauwerke, an die sich die Laubacher längst gewöhnt haben und die sich sogar im Wappen des Ortes wiederfinden.

Mit der Grundmühle im Grundbachtal - den älteren Bewohnern noch als Märchenzoo bekannt und heute ein Jugendheim, die Nähe zum Steinberg, aber auch dem Römerlager in der näheren Umgebung, bieten sich einige historische Anlaufpunkte rund um den Ort und laden zum Wandern und Verweilen ein.

Termin:	Sonntag, 17. September 2023
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Dorfgemeinschaftshaus Laubach, Laubacher Str. 66, 34346 Hann. Münden
Veranstalter:	TSV Werra Laubach e.V.
Startgeld:	Erwachsene 3 € Kinder und Jugendliche frei

Die **grüne Strecke (ca. 6,8 km, ±196 Höhenmeter)** verläuft nach dem Start im Walter-Nehring-Haus zweimal nach rechts, am Friedhof vorbei in die Laubacher Feldmark. An der Feldkreuzung geht man nach rechts in Richtung Wildhecke. Von dort gibt es eine schöne Aussicht auf Laubach und die Werratalbrücke. Vor der Wildhecke führt die Strecke nach links in Richtung Hubertusweg. Dort angekommen geht es auf dem Hubertusweg weiter bis zum nächsten Verbindungsweg, der auf den Mittleren Braunewaldsgrundweg führt. Nun folgt man dem Weg nach rechts und kommt oberhalb der Grundmühle wieder in die Gemarkung Laubach. Bei der nächsten Abzweigung folgt man linker Hand dem Weg, der dann direkt ins Dorf und über die Laubacher Straße zurück zum Walter-Nehring-Haus führt.



Die **blaue Strecke (ca. 9,5 km, ±284 Höhenmeter)** führt vom Walter-Nehrling-Haus zur Dorfmitte und um die Kirche herum in die Feldmark. Anschließend geht es an der Grundmühle vorbei auf den Mittleren Braunewaldsgrundweg. Nach ca. 2 km gelangt man über einen kleinen Verbindungsweg auf den Oberen Braunewaldsgrundweg und dann nach links auf den Kringweg. An der nächsten Gabelung kommt man linker Hand zur Hubertushütte, die zugleich auch Versorgungspunkt ist. Gut gestärkt geht es weiter auf dem Hubertusweg zurück in Richtung Laubach. Nach gut 2 km kommt man zur Sängershütte. Von hier hat man eine schöne Aussicht auf Laubach und Umgebung. Der letzte Abschnitt verläuft durch die Laubacher Felder, an der dritten Kreuzung links in Richtung Grillplatz, den man am Ende dieses Weges rechts im Wald liegen sieht. Von dort kann man einen großartigen Blick ins Werratal und auf die Werratalbrücke genießen.

Die Strecke führt nun zurück zum Walter-Nehrling-Haus.

Die **rote Strecke (ca. 14 km, ±390 Höhenmeter)** verläuft im ersten Abschnitt wie die grüne Strecke über den Mittleren Braunewaldsgrundweg bis zum ersten Verbindungsweg, der auf den Hubertusweg führt. Dem Hubertusweg folgt man nach rechts bis zur Hubertushütte. An dieser idyllisch gelegenen Jagdhütte befindet sich der erste Versorgungspunkt. Die Strecke verläuft weiter über den Hubertusweg auf den Kringweg bis zur Kohlenstraße. An der Kohlenstraße geht es über den Frau Holle Weg zum Ameisenweg, der am Ende auf den Verbindungsweg trifft. Der Verbindungsweg führt wieder auf den Kringweg und zum zweiten Versorgungspunkt.

Auf dem Kringweg geht es dann weiter bis zum Köhlerhauungsweg. Dem Wanderer bietet sich ein herrlicher Panoramablick ins Werratal und bei klarer Sicht auf das Schloss Berlepsch. Der Weg verläuft jetzt weiter in Richtung Laubacher Feldmark. Der Rückweg führt mitten durch die Laubacher Gemarkung. Nach der zweiten Kreuzung kommt man am Friedhof vorbei auf der Laubacher Straße zum Walter-Nehrling-Haus zurück.

TSV Werra Laubach e.V.

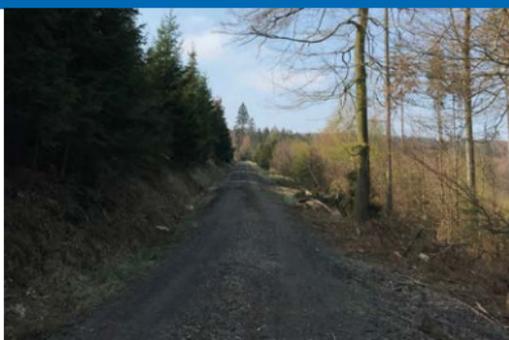
Mit 260 Mitgliedern ist der TSV Werra Laubach e.V. der größte Verein im Ort und deckt mit seinem Angebot alle Altersklassen ab. Sportarten sind: Fußball in der Kooperation mit der SG Werratal e.V., Tischtennis, Turnen für Kinder und Erwachsene sowie Badminton und Aerobic.

Ansprechpartnerin:

Gabriele Schuster

E-Mail: tsv-werra-laubach@gmx.de

Internet: www.tsv-werra-laubach.de

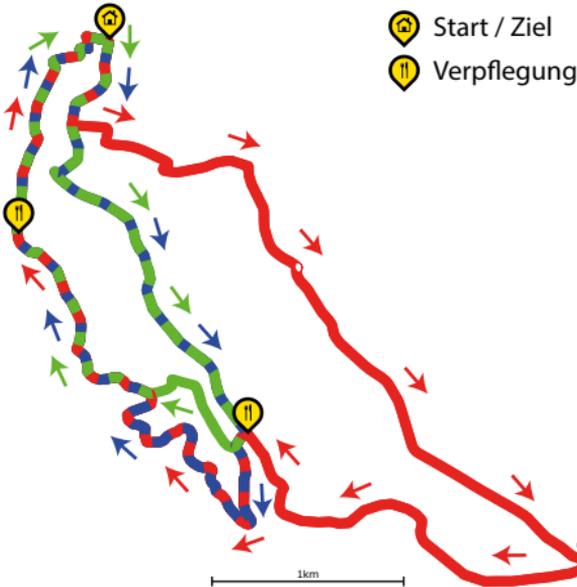


Grenzenloses Wandern mit Freunden

Fuhrbach liegt idyllisch an Fuhr- und Soolbach im Untereichsfeld. Auf einem gut ausgebauten Wanderwegenetz kann man hier die Natur entlang des „grünen Bandes“ entdecken. Oberhalb des Dorfes kann man die beeindruckenden Ausblicke zum Sonnenstein, Richtung Ohmgebirge und bis hin zum Brocken bewundern. Fuhrbach befindet sich in unmittelbarer Nähe zum 1996 eröffneten Heinz-Sielmann-Natur- und Erlebniszentrum auf Gut Herbigshagen. Mit dem „Sielmann-Höhenweg“ im Naherholungsgebiet „Rote Warte“ wurde ein zusätzliches Wanderangebot geschaffen.

Termin:	Sonntag, 8. Oktober 2023
Startzeit:	zwischen 8:00 und 10:30 Uhr
Start- und Zielort:	Sportplatz Fuhrbach, Am Mönchberg 17, 37115 Fuhrbach
Veranstalter:	Schützenverein und Sportverein Fuhrbach
Startgeld:	Erwachsene 3 € Kinder und Jugendliche frei

Die **grüne Strecke (6,2 km, ±195 Höhenmeter)** ist kinderwagentauglich. Sie führt vom Startpunkt aus vorbei am Strauchpark „Fuchsloch“ in Richtung Soolbachtal. Auf dem Heinz-Vollmer-Weg, benannt nach dem langjährigen Fuhrbacher Ortsbürgermeister, passiert man gleich zu Beginn des Tals die ehemalige innerdeutsche Grenze, auf die an dieser Stelle ein Gedenkstein hinweist. Am Ende des Tals erreicht man den Soolbachtich an dem sich der Verpflegungspunkt befindet über den es hinauf zum „Roten Ufer“ geht. Ein kurzes Stück verläuft die Route über den ehemaligen Kolonnenweg der Grenztruppen, über welchen man schließlich aus dem Wald heraus zum Aussichtspunkt „An der Sandgrube“ gelangt.



Hier lädt eine Sitzgruppe zum Verweilen ein und es werden Getränke angeboten. Eine Schautafel erklärt zudem die in der Ferne sichtbaren Ortschaften und Berggipfel. Der Weg führt nun bergab und man erreicht nach kurzer Zeit den Kirchberg auf dem sich der Fuhrbacher Grillplatz befindet. Von hier aus sind es nur noch wenige, kurvenreiche Meter bergab bis zum Zielpunkt am Sportplatz.



Die **blaue Strecke (7,2 km, ±204 Höhenmeter)** ist bis zum Verpflegungspunkt am Soolbachteich identisch mit der grünen Strecke. Sie biegt hiernach jedoch links in einen dichten Fichtenwald ab, an dessen Ende sich die idyllisch gelegene Bremer Wiese in dichtem Wald befindet. Von hier aus schlängelt sich der Schotterweg durch den rustikalen Laubwald des „Roten Ufers“ hinauf zum Kolonnenweg auf dem Bundsenberg. Ab hier ist der weitere Verlauf wieder identisch mit der grünen Strecke.

Die **rote Strecke (11,6 km, ±305 Höhenmeter)** führt zu Beginn ebenfalls am Fuchsloch vorbei und biegt kurz danach links ab. Bei einem steilen Anstieg auf asphaltierter Strecke überquert man unmerklich die ehemalige innerdeutsche Grenze und gelangt schließlich an eine kleine Schutzhütte. Von hier aus bietet sich ein Panoramablick, der vom Bergpaar „Gleichen“ im Westen bis hin zu Ravensberg und Brocken in Richtung Nordosten reicht. Weiter geht es auf der Anhöhe entlang auf der sich Wälder und Wiesen abwechseln. Nach kurzer Zeit erreicht man den Aussichtspunkt über unserem Nachbarort Jützenbach, an dem eine Sitzgruppe zum Verweilen einlädt. Weiter geht es Richtung Sonnenstein unterhalb dessen sich das Forsthaus „Wenderhütte“ befindet. Kurz vor dem Forsthaus befindet sich ein kleiner Verpflegungspunkt. Weiter geht es bergab durch dichten Wald hinunter ins Soolbachtal zum Verpflegungspunkt am Teich. Der weitere Verlauf ab hier ist identisch mit der blauen Strecke.

Schützenverein „Geselligkeit“ Fuhrbach e.V. 1912

Im Fuhrbacher Schützenverein, mit gut 100 Mitgliedern, erfolgte schon früh der Wandel vom traditionellen Schützenwesen hin zur schießsportlichen Ausrichtung. Auch heute leistet der Schützenverein mit seinen Veranstaltungen und Aktivitäten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Dorflebens und der Dorfgemeinschaft.

Sportverein SV Arminia Fuhrbach

Mit seinen rund 400 Mitgliedern ist er der größte Verein in Fuhrbach. Zum aktiven Verein gehören heute, Ju-Jitsu, Darts, Seniorensport, Bewegungsangebote für Kinder aller Altersgruppen. In den Sportarten Fußball und Tischtennis ist der SV Arminia Fuhrbach als Gründungsmitglied der SG Bergdörfer angeschlossen.

Ansprechpartner:

Maik Sieber (Schützenverein)
E-Mail: maiksieber@kabelmail.de

Olaf Willam (Sportverein)
E-Mail: olaf.willam@kabelmail.de



Wandern mit andern

Organisatorische Hinweise

- Jeder kann mitmachen, die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist keine Voraussetzung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
- Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt.
- Für Getränke und Verpflegung am Start- und Zielort und auf den Strecken wird gesorgt.
- Fotoaufnahmen, die auf den Strecken getätigt werden, dienen der Öffentlichkeitsarbeit des Kreissportbundes und der beteiligten Vereine.
- Versuchen Sie Fahrgemeinschaften zu bilden, um so das Klima zu schützen.
- Versuchen Sie auf unnötigen Müll zu verzichten und werfen Sie diesen in die dafür vorgesehenen Mülleimer.
- Bleiben Sie auf den vorgegebenen Wegen und helfen uns die Natur zu schützen.
- Bei sämtlichen Ausrichtern gibt es bei der Anmeldung kostenlos unseren neuen Wanderpass. In diesem können insgesamt bis zu 24 Stempel gesammelt werden.

Auszeichnungen und Preise

- Die drei Wandergruppen mit den meisten Teilnehmenden erhalten nach jeder Wanderung gegen 12:30 Uhr einen Verzehrutschein. Dieser kann nicht ausgezahlt werden.
- Teilnehmende, die alle sechs Wanderungen absolvieren und dies in dem Wanderpass dokumentiert haben, können am 08. Oktober 2023 in Fuhrbach an der Verlosung von „Sonderpreisen“ teilnehmen.



Freizeiten mit Programm

und Vollverpflegung
für Kinder, Jugendliche,
Familien, Vereine
und Schulklassen
auf unserem
Zeltlagerplatz Stolle

www.zeltlager-stolle.de



Unsere Wanderungen im Überblick

- | | | |
|---|----------------|-----------------------------|
| 1 | Suterode | Sonntag, 23. April 2023 |
| 2 | Roringen | Sonntag, 04. Juni 2023 |
| 3 | Settmarshausen | Sonntag, 02. Juli 2023 |
| 4 | Landolfshausen | Sonntag, 27. August 2023 |
| 5 | Laubach | Sonntag, 17. September 2023 |
| 6 | Fuhrbach | Sonntag, 08. Oktober 2023 |



Verantwortlich für das Projekt „Wandern mit andern“

KreisSportBund Göttingen-Osterode e. V.
Bernd Gellert / Benjamin Bayoud
Sandweg 5, 37083 Göttingen

Tel.: 0551 / 50469055

E-Mail: benjamin.bayoud@ksb-goettingen-osterode.de

Layout:
Jens Kunze, Kunze Software & Design
www.kunze.co

Druckauflage:
9.000





**Wir ermöglichen
Herzensprojekte**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



**Wir freuen uns auf eine
schöne und gemeinsame
Wandersaison 2023!**



VR-Bank Mitte eG

Eichsfeld · Göttingen · Northeim · Werra-Meißner